

Tiere auf Burgen und frühen Schlössern (Eisenach, 29 Mar–1 Apr 12)

Wartburg in Eisenach (Thüringen), 29.03.–01.04.2012

Anmeldeschluss: 15.03.2012

Dr. Daniel Burger

„Von engen Mauern umschlossen, eingeengt durch Viehställe, Waffenschuppen, Pulverkammern und Geschützständen (...). Überall im Hause riecht es nach Pulver, Vieh und Hunden und deren Exkrementen. Ein fortwährendes Kommen und Gehen (...) den ganzen Tag über Lärm und Geschrei. Schafe blöken, Rinder brüllen, Hunde bellen, und es ist nichts seltenes, dass man des nachts in den benachbarten Wäldern die Wölfe heulen hört.“ So schildert der Humanist Ulrich von Hutten – beabsichtigt trist! – das beengte Leben auf einer Burg am Ende des Mittelalters.

Die Wartburg-Gesellschaft zur Erforschung von Burgen und Schlössern stellt 2012 keine Epoche oder Bauform in den Mittelpunkt, sondern widmet sich den Burgen und Schlössern als tierischem Lebensmittelpunkt, sei es nun für Reittier, Schlachtvieh oder für den Schoßhund. Zur Sprache kommen weiterhin Jagdtrophäen, plastische Tierdarstellungen auf Burgen, sogar Burgdrachen und andere Fabelwesen werden untersucht. Eine völlig neue Perspektive, von der wir hoffen, dass sie mittels interdisziplinärer Forschung ebenso bunt wie ertragreich sein wird!

In einem zweiten Tagungsblock werden traditionsgemäß neue Forschungen zu Burgen und Schlössern mit einem Schwerpunkt auf der Tagungsregion Thüringen vorgestellt, darunter neue Ergebnisse zur Wartburg selbst.

Die Tagung wendet sich an Historiker, Kunsthistoriker, Rechtshistoriker, Bauforscher, Archäologen, Zoologen, Anthropologen, Germanisten und alle anderen Interessierten.

„Tiere auf Burgen und frühen Schlössern“

20. Jahrestagung der Wartburg-Gesellschaft zur Erforschung von Burgen und Schlössern
auf der Wartburg in Eisenach

Do. 29. März bis So. 1. April 2012

Das Anmeldeformular und das Formular zur Buchung des Hotels stehen Ihnen zum download zur Verfügung.

Programm (Stand: Dezember 2011)

Tagungsort: Wartburg und Wartburg-Hotel, Eisenach

Donnerstag, 29.3.2012

11.00 Uhr

Vorstandssitzung (nicht öffentlich)

14.00 Uhr

Begrüßung und Organisatorisches

Günter Schuchardt (Eisenach), Burghauptmann der Wartburg

G. Ulrich Großmann (Nürnberg), 1. Vorsitzender der Wartburg-Gesellschaft

14.30 Uhr

Einführung in das Tagungsthema

Daniel Burger (Nürnberg): Tiere auf Burgen – eine interdisziplinäre Perspektive der Burgenforschung

15.00 Uhr

Eröffnungsvortrag: Frank Meier (Karlsruhe): Gottes Geschöpfe – Mensch und Tier im Mittelalter

15.30 Uhr Kaffeepause

I Sektion: Tierdarstellungen auf Burgen

16.00 Uhr

Anja Grebe (Fürth): Von Drachenfelsen und Greifenburgen – Monster und Fabeltiere als Burgbewohner

16.30 Uhr

Heiko Laß (Hannover): Tier, Trophäe, Tradition – Jagdwild und seine Darstellung auf mitteleuropäischen Burgen und Schlössern im 15. und 16. Jahrhundert

17.30 Uhr

Wilfried E. Keil (Möckmühl): Von Löwen, Drachen und anderem Getier. Plastische Tierdarstellungen auf Burgen

18.00 Uhr Diskussion

18.15 Uhr

Festvortrag: G. Ulrich Großmann (Nürnberg): 20 Jahre Wartburg-Gesellschaft. Geschichte, Aufgaben und Ziele für die Burgenforschung.

19.00 Uhr Empfang

Freitag, 30.3.2012

8.45 Uhr Organisatorisches

9.00 Uhr

Volker Rödel (Karlsruhe): Zur Adlersymbolik an und in Herrschaftsbauten des Mittelalters

II. Sektion: Haus- und Nutztiere auf Burgen und frühen Schlössern

9.30 Uhr

Hans-Volker Karl (Weimar): Die Tierknochen der Henneburg von der Hallstattzeit bis zum Spätmittelalter

10.00 Uhr

Monika Doll (Tübingen): Schwanenbraten und Schweineschnitzel: Tiernutzung auf Schloss Horst (Gelsenkirchen) aufgrund von Knochenfunden und Schriftquellen

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr

Tomáš Durdík (Prag): Archäologische Jagdbelege aus böhmischen Burgen

11.30 Uhr

Jacky Koch (Selestat, Frankreich):

Großwildzucht auf Burg Lichtenberg (Elsass) im Hochmittelalter – ein archäologischer Befund

12.00 Uhr

Dieter Barz (Alzey): Tier und Handwerk – Knochen- und Geweihverarbeitung sowie Fabeltiere auf der salierzeitlichen Burg "Schlüssel" bei Klingenstein

12.30 Uhr Diskussion

13.00 Uhr Mittagspause

Sektion Wartburg

14.00 Uhr

Günter Schuchardt (Eisenach): Löwe, Esel, Tauben – Tiere auf der Wartburg – ein Überblick

14.45 Uhr

Grit Jacobs (Eisenach): Scheinbar phantastisch und zwecklos – Tiere und ihre Symbolik in der Bildwelt des 19. Jahrhunderts auf der Wartburg

15.15 Uhr Kaffeepause

15.45 Uhr Rundgang durch die Wartburg zu neuen Baubefunden sowie zum Tagungsthema

18.00 Uhr Mitgliederversammlung der Wartburg-Gesellschaft (siehe Einladung, unten)

Samstag, 31.3.1012

8.45 Uhr Einführung und Organisatorisches

9.00 Uhr

Elizabeth den Hartog (Universität Leiden, Niederlande): Dogs and their importance as symbols of status and representation.

9.30 Uhr

Claudia Hagenguth (Bamberg): Ein befestigter Wirtschaftshof der Frühen Neuzeit – Der Neue Hof der Veste Heldburg

10.00 Uhr Kaffeepause

III. Sektion: Tiere zur Repräsentation

10.30 Uhr

Stefan Frankewitz (Geldern): Tauben, Taubenschläge und Taubentürme auf Burgen

11.00 Uhr

Magdalena Bayreuther (Naila): Vom schlichten Pferdestall zum repräsentativen Marstall. Equine Architektur in fränkischen Burgen, Schlössern und Residenzen

11.30 Uhr

Marianne Erath (Ulm): Wie kam der Ritter aufs Pferd? Das Ende vom Mythos des Eisenmanns am Kran

12.00 Uhr

Daniel Burger (Nürnberg): Bären und andere wilde Tiere auf Burgen

12.30 Uhr Diskussion

13.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr

Stefanie Lieb und Guido von Büren (Jülich): „Mein lieber Schwan“ – Die Auswirkungen eines Tiermythos auf die Schwanenburg in Kleve und Schloss Neuschwanstein

14.45 Uhr

Armand Baeriswyl (Bern) / Thomas Biller (Berlin): Die Burg Ringgenberg des Minnesängers Johannes – "Nistlöcher" auf Burgen

15.15 Uhr Kaffeepause

15.45 Uhr

Christoph Fischer (Jülich): Fledermäuse im Baudenkmal – Problem oder Chance?

IV. Sektion: "Aktuelle Burgenforschung" im In- und Ausland

16.15 Uhr

Ulrich Klein (Marburg): Neue Forschungen auf der Wartburg – Torhaus, Ritterhaus, Vogtei und Töpfers' Keller neben dem Palas

16.45 Uhr Rundgang zu den neuen Baubefunden der Wartburg

19.00 Uhr Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen (auf eigene Kosten)

Sonntag, 1.4.2012

8.45 Uhr Einführung und Organisatorisches

9.00 Uhr

Rudolf N. Meyer (Barcelona): Maurische Festungsanlagen in Altkastilien

Thomas Bienert (Dienstedt-Hettstedt): „Vergessene“ Burgstellen in Thüringen – Beispiel Ilmkreis. Ein Plädoyer für die intensivere Betrachtung vorhandener mittelalterlicher Befestigungsspuren.

10.00 Uhr

Präsentation eines Films zu den Ausgrabungen auf dem Kyffhäuser "Reichsburg Kyffhausen" s/w Tonfilm 1938

(18 min)

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr

Ines Spazier (Weimar): Aktuelle archäologische Burgenforschung in Südwest- und Ostthüringen

11.30 Uhr

Benjamin Rudolph, Udo Hopf (Gotha): "Neue Forschungen zu Türmen mit Buckelquadern in Thüringen"

12.00 Uhr Schlussdiskussion

13.00 Uhr Ende der Tagung

Ein detailliertes Programm mit den Vortragstiteln sowie Anmeldeformulare finden Sie im Internet unter:

www.wartburggesellschaft.de

Anmeldungen bitte an:

Geschäftsstelle der Wartburg-Gesellschaft

c/o Wartburg-Stiftung

Auf der Wartburg

99817 Eisenach

Telefon: +49.(0)3691/2500

Fax: +49.(0)3691/203342

E-Mail: volkert@wartburg-eisenach.de

Quellennachweis:

CONF: Tiere auf Burgen und frühen Schlössern (Eisenach, 29 Mar-1 Apr 12). In: ArtHist.net, 06.03.2012.

Letzter Zugriff 11.04.2025. <<https://arthist.net/archive/2855>>.